

## Alles ganz normal?

Kaum ein anderes Wort ist in den vergangenen Monaten so oft verwendet worden wie das Wort „Krise“. Bilder von überfüllten Schlauchbooten, verzweifelten Menschen und geschlossenen Grenzübergängen verbinden wir damit. Inzwischen scheint das für uns ganz normal geworden zu sein.

Wenn wir auf unsere Vergangenheit zurückblicken, erkennen wir, dass Flucht und Migration zu den wenigen Konstanten der europäischen Geschichte und Kultur gehören. Hilft uns dieser Blick zurück? Kann man Migration vielleicht sogar als gesellschaftlichen „Normalfall“ bezeichnen? Und welche Folgen hätte eine Antwort auf diese Frage für die aktuellen Probleme?

Mit der Tagung „Normalfall Migration?“ sollen diese und andere Fragen aus der Perspektive zweier unterschiedlicher, aber dennoch eng miteinander verbundener Partnerstädte beantwortet werden: Dresden und Breslau/Wrocław. In den drei Themenschwerpunkten „Migrieren“, „Ankommen“ und „Aufnehmen“ werden historische und gegenwärtige Dimensionen von Flucht und Migration aus deutscher, polnischer und europäischer Sicht beleuchtet.

## 7. Juni 2016 | Dresden | 19.00 – 20.30 Uhr

### PODIUMSDISKUSSION *Normalfall Migration?*

Ort  
**Deutsches Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal**  
Dresden, Lingnerplatz 1

#### Begrüßung und Einführung

**Annekatri Klepsch**  
Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden

**Prof. Matthias Weber**  
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa, Oldenburg

#### Auf dem Podium

**Jochen Bohl**  
Ev. Landesbischof in Sachsen a.D.

**Prof. Hans Vorländer**  
Politologe, Technische Universität Dresden

**Khaldun Al Saadi**  
Islamisches Zentrum Dresden e.V.

Moderation  
**Caterina Lobenstein**  
DIE ZEIT

## 8. Juni 2016 | Dresden

### TAGUNG

Ort: **Kulturthaus Dresden**, Königstraße 15

9.00 Uhr Eröffnung: **Dr. Burkhard Olschowsky**  
(Historiker, BKGE, Oldenburg)

Impulsreferat: **Prof. Jochen Oltmer**  
(Historiker, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Osnabrück)  
**„Migrationen in der europäischen Geschichte“**

9.30 Uhr **1. Panel: MIGRIEREN**  
**Prof. Krzysztof Ruchniewicz** (Historiker, Willy Brandt Zentrum, Breslau/Wrocław)  
**Prof. Boris Nieswand** (Soziologe, Universität Tübingen)  
**Dr. Justus Ulbricht** (Historiker, Dresdner Geschichtsverein)  
Kommentar: **Prof. em. Dirk Hoerder** (Historiker, Salzburg)

11.00 – 11.30 Uhr Pause

11.30 Uhr **2. Panel: ANKOMMEN**  
**PD Dr. Ira Spieker** (Volkskundlerin, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden)  
**Khaldun Al Saadi** (Islamisches Zentrum, Dresden)  
**Albrecht Engelmann** (Beauftragter der Sächsischen ev. Landeskirche für Ausländer und Migrationsfragen)  
Kommentar: **Prof. Jochen Oltmer** (IMIS, Osnabrück)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **3. Panel: AUFNEHMEN**  
**PD Dr. Stefan Luft** (Politologe, Universität Bremen)  
**Dr. Jürgen Micksch** (Theologe und Soziologe, Interkultureller Rat in Deutschland, Darmstadt)  
**Prof. Heidrun Friese** (Anthropologin, Technische Universität Chemnitz)  
Kommentar: **Dr. Joachim Baur** (Historiker, Museum Friedland)



**TAGUNG**

# Normalfall Migration?

*Kulturelle, historische und aktuelle Dimensionen*

**DRESDEN UND BRESLAU/WROCLAW**  
**7.–9. JUNI 2016**

9. Juni 2016 | Breslau/Wrocław

## TAGUNG

Ort: **Willy Brandt Zentrum**, ul. Strażnica 1-3

9.00 Uhr Eröffnung: **Prof. Krzysztof Ruchniewicz**  
(Willy Brandt Zentrum)

Impulsreferat: **Prof. Jochen Roose**  
(Soziologe, Willy Brandt Zentrum)  
„Migrationen in der europäischen Geschichte“

9.30 Uhr **1. Panel: MIGRIEREN**  
**Dr. Peter Oliver Loew** (Historiker, Deutsches  
Polen-Institut, Darmstadt)  
**Prof. em. Dirk Hoerder** (Historiker, Salzburg)  
**Prof. Romuald Jończy** (Wirtschaftswissenschaftler,  
Ökonomische Universität, Wrocław)  
Kommentar: **Dr. Elżbieta Opitowska** (Soziologin,  
Willy Brandt Zentrum)

11.00 – 11.30 Uhr Pause

11.30 Uhr **2. Panel: ANKOMMEN**  
**Dr. Michał Garapich** (Anthropologe, University  
of Roehampton)  
**Magdalena Czyż** (Stellv. Leiterin der Gesellschaft  
gegen Antisemitismus und Xenophobie „Otwarta  
Rzeczpospolita“, Warschau)  
**Dr. Anna Kurpiel** (Kulturwissenschaftlerin, Polnische  
Gesellschaft für Volkskunde, Breslau/Wrocław)  
Kommentar: **PD Dr. Stefan Luft** (Politologe,  
Universität Bremen)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **3. Panel: AUFNEHMEN**  
**Dr. Jürgen Micksch** (Theologe und Soziologe,  
Interkultureller Rat in Deutschland, Darmstadt)  
**Paweł Ciacek** (Soziologe, Millward Brown, Warschau)  
**Dr. Joanna Janiszewska** (Soziologin,  
Universität Bydgoszcz)  
Kommentar: **Prof. Michael Werner** (Historiker, École  
des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris)

9. Juni 2016 | 19.00 – 20.30 Uhr

## PODIUMSDISKUSSION

### *Normalfall Migration?*

Ort  
**Universität Breslau/Wrocław,**  
**Oratorium Marianum**  
Plac Uniwersytecki 1

### Begrüßung und Einführung

**Prof. Adam Jezierski**  
Designierter Rektor der Universität Breslau/Wrocław

**Dr. Rafał Dutkiewicz**  
Präsident der Stadt Breslau/Wrocław

**Prof. Krzysztof Ruchniewicz**  
Willy Brandt Zentrum

### Auf dem Podium

**Artur Becker**  
Schriftsteller, Bremen

**Ryszard Bogusz**  
Ev. Altbischof der Diözese Breslau/Wrocław

**Dr. hab. Lech M. Nijakowski**  
Soziologe, Universität Warschau

**Prof. Ireneusz Paweł Karolewski**  
Politologe, Willy Brandt Zentrum

Moderation  
**Aureliusz Marek Pędział**  
Journalist

**Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tagung ist öffentlich.**

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Telefon: 0441/961 950 (Frau Feldmann, BKGE)

E-Mail: migrationstagung@bkge.uni-oldenburg.de

**Anmeldungen bitte bis 1. Juni 2016** unter Angabe, auf welche  
Teile (Podiumsdiskussion, Tagung Dresden, Tagung Breslau/  
Wrocław) sich die Anmeldung bezieht. Eine separate Teilnahme  
ist möglich.

### Veranstalter

Willy Brandt Zentrum für Deutschland- und Europastudien  
der Universität Breslau/Wrocław  
Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen  
im östlichen Europa, Oldenburg  
Landeshauptstadt Dresden  
Stadt Breslau/Wrocław

### Partner



Institut für  
Sächsische  
Geschichte und  
Volkskunde e.V.

### Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Uniwersytet  
Wrocławski

Mit freundlicher Unterstützung



### Impressum

Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden

Der Oberbürgermeister

Amt für Kultur und Denkmalschutz

Telefon 0351/4 88 89 21, Telefax 0351/4 88 89 23

E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de

Die Tagung findet unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch den  
Zuwendungsgeber statt.